

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

Erhebung von Daten zur Organisation der Veranstaltung

„150 Jahre § 218

Gerne informieren wir Sie entsprechend der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Art und Weise, wie Ihre personenbezogenen für die Online-Podiumsveranstaltung „150 Jahre §218“ verarbeitet werden. Wir möchten Sie über die rechtliche Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte als von der Datenverarbeitung Betroffene/Betroffener informieren¹.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Erhebung von Daten zur Organisation der Veranstaltung „150 Jahre § 218“

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

HOCHSCHULE LANDSHUT Hochschule für angewandte Wissenschaften Am Lurzenhof 1 84036 Landshut E-Mail: [info\(at\)haw-landshut.de](mailto:info(at)haw-landshut.de)

vertreten durch den Präsidenten der Hochschule Landshut:

Professor Dr. Pörnbacher, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, E-Mail: [praesident\(at\)haw-landshut.de](mailto:praesident(at)haw-landshut.de)

Fachlich zuständig:

Ihre Ansprechpartnerin zur Veranstaltung „Online-Podiumsdiskussion 150 Jahre §218“: Prof. Dr. Barbara Thiessen, Email: [barbara.thiessen\(at\)haw-landshut.de](mailto:barbara.thiessen(at)haw-landshut.de)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Professor Dr. U. Möncke, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut, E-Mail: [datenschutz\(at\)haw-landshut.de](mailto:datenschutz(at)haw-landshut.de)

4a. Zwecke der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist die Organisation der Veranstaltung „150 Jahre § 218“. Hierzu werden Namen und Erreichbarkeitsdaten, wie E-Mail-Adressen, der Teilnehmer*innen, sowie die vom Teilnehmenden getroffene Auswahl aus unserem Veranstaltungsprogramm, sowie für die Videokonferenz erforderliche technische Daten der Teilnehmer*innen verarbeitet.

Für die Durchführung der Veranstaltung verarbeiten wir Video- und Audiodaten entsprechend den von Ihnen getroffenen Einstellungen, soweit wir diese Einstellungen für die Veranstaltung freigeben. Unsere Voreinstellung ist immer, dass Kamera und Mikrofon der Teilnehmenden ausgeschaltet ist.

¹ Wir folgen in dieser Beschreibung einer Vorlage des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, 2018

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

Sie können die Verarbeitung personenbezogener Daten minimieren, in dem Sie ein Pseudonym anstelle Ihres Namens wählen, so dass Sie anderen Teilnehmende gegenüber nicht mit Namen erscheinen

Es besteht also immer die Möglichkeit passiv an der Veranstaltung teilzunehmen.

Ob überhaupt Beiträge (via Video/Audio, via Chat) von Teilnehmenden möglich sind, hängt von der jeweiligen Veranstaltung ab. Im Interesse der Teilnehmer wählt die Hochschule für diese Veranstaltung restriktive Einstellungen der Konferenz und schließt einen Chat aus.

Selbstverständlich sind Wortmeldungen der Teilnehmer/innen (signalisiert durch z.B. Handaufheben) erwünscht und werden von den Moderatoren berücksichtigt.

Die Hochschule führt keine Aufzeichnung durch. Eine Aufzeichnung der Veranstaltung durch die Teilnehmenden ist untersagt.

Wir verarbeiten, soweit erforderlich personenbezogene Daten aus Gründen der Rechnungsstellung, der Steuerrechts bzw. des Haushaltsrechts.

Soweit Sie sich in unserem Webformular anmelden, speichern wir Daten zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit, soweit dies erforderlich ist.

4b. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Daten, für deren Verarbeitung Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Durchführung eines Vertrages (z.B. zur Rechnungsstellung oder Zahlung, Daten für die Durchführung der Videokonferenz sind Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Die Daten für die Veranstaltung „150 Jahre § 218“ verarbeiten wir gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO:

Personenbezogene Daten werden auch nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit Regelungen zum Haushaltsrecht und Steuerrecht verarbeitet, soweit diese Regelungen die Hochschule verpflichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten für die Öffentlichkeitsarbeit ist auch Art.4 Abs. 1 Bayerische Datenschutzgesetz - BayDSG in Verbindung mit der Aufgabenstellung der Hochschule nach Art. 2 Abs. 6 Bayerisches Hochschulgesetz – BayHSchG.

Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates verwenden wir, soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 BayDSG, soweit wir ein Telemedium anbieten, gemäß § 13 Abs. 7 TMG, soweit wir als Behörde Dienste nach dem E-Government-Gesetz anbieten, gemäß Art. 11 Abs. 1 BayEGovG, und soweit wir Telekommunikationsdienste anbieten, gemäß § 100 TKG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden durch Stellen innerhalb der Hochschule Landshut, nämlich der Fakultät „Soziale Arbeit“ für die Organisation der Tagung verarbeitet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet in der Hochschule Landshut/Fakultät für „Soziale Arbeit zum Zweck der Organisation der Veranstaltung statt.

Information bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Art. 13 DSGVO

Ihre Daten werden soweit es technische Daten für die Videokonferenz sind und soweit sie Video und Audioübertragung zulassen an die ZOOM GmbH als Auftragsverarbeiter übermittelt.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden soweit es technische Daten für die Videokonferenz sind und soweit sie Video und Audioübertragung zulassen an die USA, ein Drittland, d.h. ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert wie es für die Organisation der Veranstaltung erforderlich ist. Falls Sie Ihre Einwilligung widerrufen bzw. einer Verarbeitung widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten entsprechend den Vorschriften der DSGVO löschen.

8. Betroffenenrechte

Ausdrücklich möchten wir Sie auf Ihre Rechte nach der DSGVO hinweisen

Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Gegebenenfalls steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD) Postfach 22 12 19 80502 München
Wagmüllerstraße 18 80538 München Tel. 089 212672-0 Fax 089 212672-50

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle(at)datenschutz-bayern.de)

Wenden Sie sich bitte in allen genannten Fällen der Wahrnehmung Ihrer Rechte und bei Änderung Ihrer Kontaktdaten an podiumsdiskussion@haw-landshut.de.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Falls wir Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten, gilt: Sie können die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Hochschule Landshut jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 2 DSGVO).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Teilnahme an der genannten Veranstaltung setzt voraus, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für die Organisation der Veranstaltung verwenden.